

**Telefonkonferenz
zu den H1-Zahlen 2016
11. August 2016**

Claus Bolza-Schünemann, CEO
Mathias Dähn, CFO



Agenda

Highlights Q2 2016

Geschäftsverlauf/Kennzahlen H1 2016

Ausblick

Großer Erfolg der drupa und der Banknote Horizons im Mai/Juni

- Hohes Auftragsvolumen auf der drupa erhalten, über 100 Mio. € bei Sheetfed
- RotaJET-Plattform zeigt ihre Stärken für den Dekordruck und weitere Anwendungen
- Vorstellung der neuen Inkjet-Bogenmaschine KBA VariJET 106 in Kooperation mit Xerox speziell für den Faltschachteldruck, 2017 lieferbar
- Veranstaltung in Lausanne für Wertpapierdruck-Kunden ebenso erfolgreich



Produktinnovation für den wachsenden Wellpappendruck

- Wiedereinstieg in Wellpappen-Direktdruck mit weiter entwickelter Flexomaschine KBA Corrurgraph
- Analoge Druckverfahren dominieren bei Wellpappe mit über 95 % Marktanteil, globales Maschinenvolumen > 1 Mrd. € p.a., CAGR +4,3 %
- Prototyp-Entwicklung abgeschlossen
- Gespräche mit potenziellen Pilotkunden, erste Auslieferung Mitte 2017 geplant



Portfolio-Erweiterung um Flachbettstanze

- Übernahme der Iberica AG S.A. Anfang Juli vollzogen
- Angebotserweiterung für Faltschachtel- und Wellpappendrucker
- Mit Bogendruckmaschinen bereits guter Zugang zu diesem Kundenkreis
- Integration ins KBA-Vertriebsnetz verbessert Ibericas Wachstumsperspektiven deutlich
- Weitere Synergieeffekte durch Nutzung des KBA-Produktionsnetzwerkes



Agenda

Highlights Q2 2016

Geschäftsverlauf/Kennzahlen H1 2016

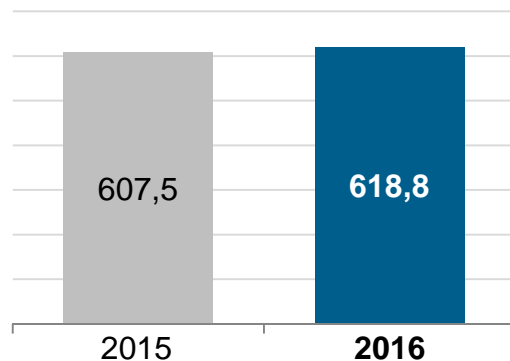
Ausblick

Guter Geschäftsverlauf im KBA-Konzern

- Starker Auftragseingang im Q2 mit 352,5 Mio. €, im H1 Plus von 2 %
- Sheetfed-AE im Q2 leicht über Plan, zwei Drittel der drupa-Aufträge folgen im H2
- Umsatzplus von 29,7 %, deutliche Zuwächse in allen Segmenten
- Auftragsbestand steigt auf 640 Mio. €

Auftrags- eingang

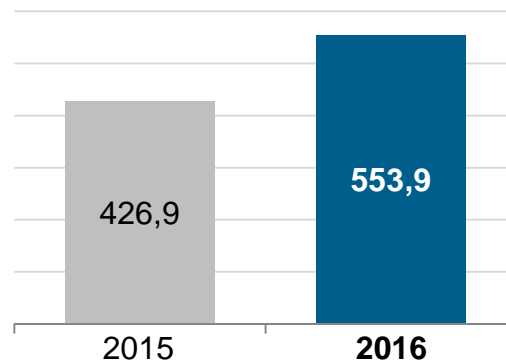
01.01. - 30.06.



Q1:	306,7	266,3
Q2:	300,8	352,5

Umsatz

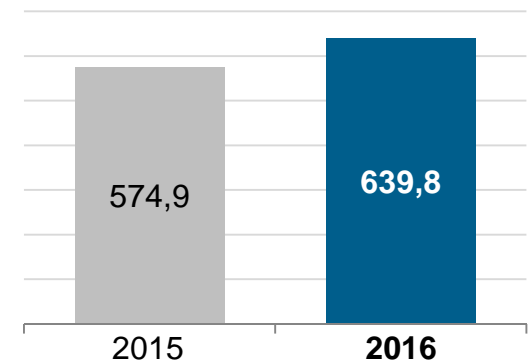
01.01. - 30.06.



Q1:	177,3	258,8
Q2:	249,6	295,1

Auftrags- bestand

31.12.15/30.06.16



Q1:	546,7	582,4
Q2:	597,9	639,8

Konzernzahlen nach IFRS in Mio. €

© KBA Telefonkonferenz zu den H1-Zahlen 2016 am 11. August 2016

Erfreuliche Ergebnisentwicklung im KBA-Konzern

- H1-EBT mit 17,8 Mio. € um rund 29 Mio. € über Vorjahr
- Mehrumsatz mit besseren Margen, gute Auslastung und gewachsenes Servicegeschäft
- Sheetfed-Ergebnis deutlich auf 8,6 Mio. € gesteigert
- Digital & Web mit H1-EBIT von -0,9 Mio. € gut vorangekommen
- Starke Ergebnisentwicklung im Special-Segment, Nachholeffekt bei Wertpapier

	2014	2015	H1 2015	H1 2016
Bruttomarge	27,0 %	26,8 %	24,2 %	30,7 %
EBT	5,5 Mio. €	29,7 Mio. €	-10,8 Mio. €	17,8 Mio. €
EPS	0,03 €	1,62 €	-0,55 €	1,05 €

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	H1 2015	H1 2016
Umsatzerlöse	426,9	553,9
Herstellungskosten des Umsatzes	-323,7	-383,6
Bruttoergebnis vom Umsatz	103,2	170,3
Forschungs- und Entwicklungskosten	-26,9	-28,1
Vertriebskosten	-61,5	-77,3
Verwaltungskosten	-37,9	-38,3
Sonstige betriebliche Erträge ./.. Aufwendungen	14,8	-5,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-8,3	20,7
Zinsergebnis	-2,5	-2,9
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-10,8	17,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1,5	-0,6
Konzernergebnis	-9,3	17,2

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €

	H1 2015	H1 2016
Ergebnis vor Steuern	-10,8	17,8
Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge	10,9	23,8
Bruttocashflow	0,1	41,6
Veränderungen Vorräte, Forderungen, andere Aktiva	7,5	-51,4
Veränderungen Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-36,5	-0,8
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-28,9	-10,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	3,7	-3,8
Freier Cashflow	-25,2	-14,4
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	3,4	-1,8
Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelbestand	-21,8	-16,2
Wechselkursbedingte Veränderung Finanzmittelbestand	5,8	-1,4
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	207,6	186,3
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	191,6	168,7

Konzernzahlen nach IFRS

© KBA Telefonkonferenz zu den H1-Zahlen 2016 am 11. August 2016

Konzernbilanz

in Mio. €

Aktiva

Langfristige Vermögenswerte

	31.12.2015	30.06.2016
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	224,2	214,8
Finanzinvest./sonstige finanzielle Ford.	15,7	15,3
Sonstige Vermögenswerte	0,1	0,1
Latente Steueransprüche	31,1	30,4
	271,1	260,6

Kurzfristige Vermögenswerte

Vorräte	258,8	295,0
Forderungen aus L. u. L.	193,5	207,0
Sonstige finanzielle Forderungen	17,6	14,9
Sonstige Vermögenswerte	36,3	38,0
Wertpapiere	13,3	16,5
Zahlungsmittel u. -äquivalente	186,3	168,7
	705,8	740,1

976,9 **1.000,7**

Passiva

Eigenkapital

	31.12.2015	30.06.2016
Gezeichnetes Kapital	43,0	43,0
Kapitalrücklage	87,5	87,5
Gewinnrücklagen	127,3	123,8
Anteile anderer Gesellschafter	0,6	0,4
	258,4	254,7

Langfristige Schulden

Rückstellungen für Pensionen	191,8	219,0
Sonstige Rückstellungen	28,3	25,7
Sonstige finanz. Verbindlichkeiten	10,2	9,7
Sonstige Schulden	1,4	0,5
Latente Steuerverbindlichkeiten	14,1	14,2
	245,8	269,1

Kurzfristige Schulden

Sonstige Rückstellungen	188,6	186,2
Verbindlichkeiten aus L. u. L.	42,6	53,6
Finanzschulden/sonstige finanz. Verb.	73,3	67,1
Sonstige Schulden	168,2	170,0
	472,7	476,9
	976,9	1.000,7

Konzernzahlen nach IFRS

Umsatz- und Ergebnissteigerung bei Sheetfed

- Auftragseingang mit 291 Mio. € über Plan, erst rund $\frac{1}{3}$ der drupa-Aufträge eingebucht
- Hoher Auftragsbestand von 282 Mio. €
- 22 % mehr Umsatz als im Vorjahr
- Deutliche Ergebnissteigerung auf 8,6 Mio. €, sämtliche drupa-Kosten und Entwicklungsaufwendungen für digitale Bogendruckmaschine bereits gebucht

**Auftrags-
eingang**

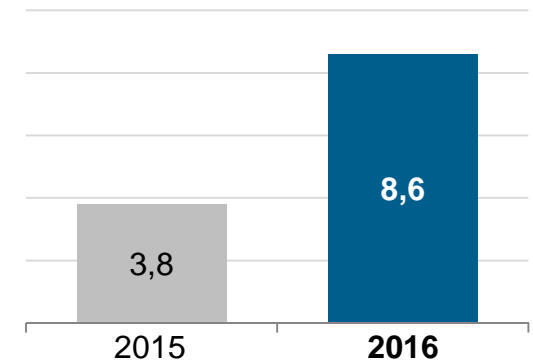
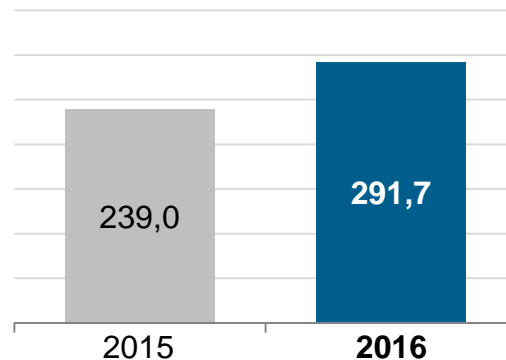
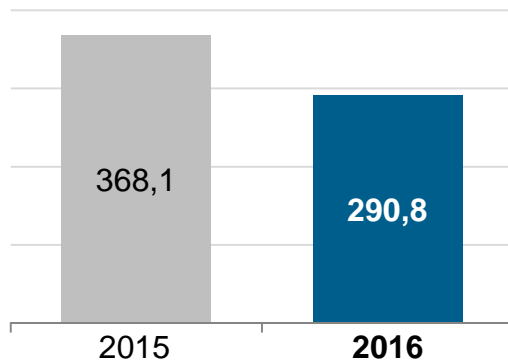
01.01. - 30.06.

Umsatz

01.01. - 30.06.

EBIT

01.01. - 30.06.



Q1:	174,7	135,7
Q2:	193,4	155,1

Q1:	109,8	154,6
Q2:	129,2	137,1

Q1:	-2,7	5,7
Q2:	6,5	2,9

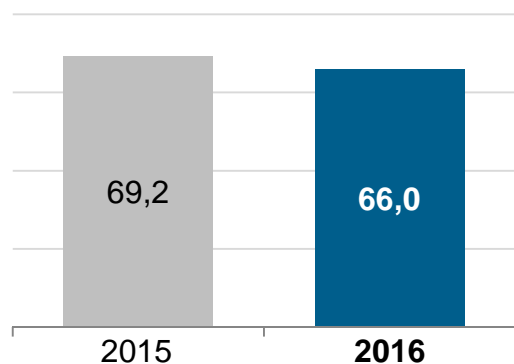
Konzernzahlen nach IFRS in Mio. €

Digital & Web weiter vorangekommen

- 66 Mio. € Auftragseingang mit hohem Anteil Servicegeschäft und digitaler Rollendruck
- Auftragsbestand von 72 Mio. €
- 76 % Umsatzplus
- Schwarze Zahlen im Q2 mit 0,9 Mio. € Segmentgewinn trotz Entwicklungsaufwendungen für Wellpappendirekt- und Digitaldruck sowie drupa-Kosten

Auftragseingang

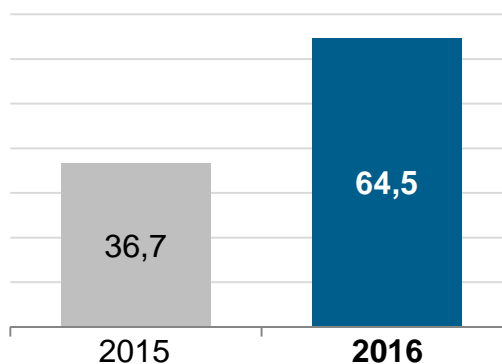
01.01. - 30.06.



Q1:	27,9	34,2
Q2:	41,3	31,8

Umsatz

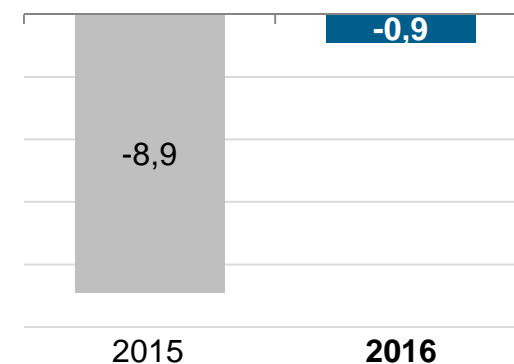
01.01. - 30.06.



Q1:	13,3	27,9
Q2:	23,4	36,6

EBIT

01.01. - 30.06.



Q1:	-8,7	-1,8
Q2:	-0,2	0,9

Konzernzahlen nach IFRS in Mio. €

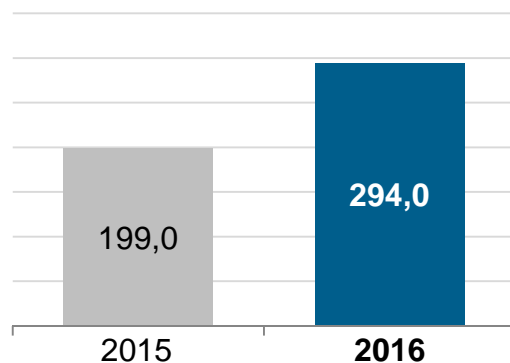
© KBA Telefonkonferenz zu den H1-Zahlen 2016 am 11. August 2016

Erfreuliche Entwicklung im Special-Segment

- 48 % mehr Bestellungen bei Spezialmaschinen mit gutem Wertpapiergeschäft
- Umsatz wächst um 38 %, Auftragsbestand auf 310 Mio. €
- Starkes EBIT im Q2 mit 20,1 Mio. €
- Wertpapierdruck mit hohem Ergebnisbeitrag durch Nachholeffekt aus einem nunmehr abgeschlossenen Großprojekt

**Auftrags-
eingang**

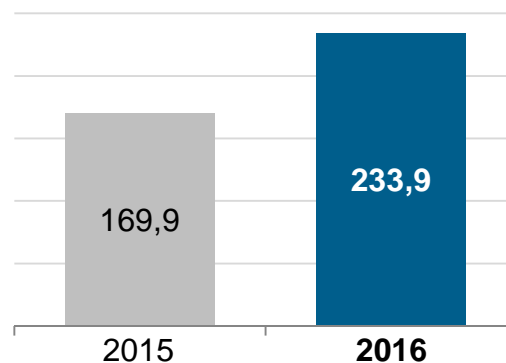
01.01. - 30.06.



Q1:	117,4	115,1
Q2:	81,6	178,9

Umsatz

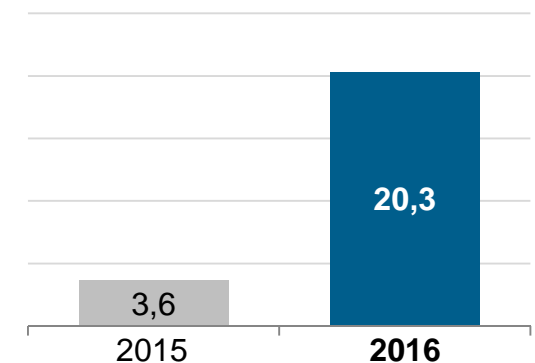
01.01. - 30.06.



Q1:	63,2	88,6
Q2:	106,7	145,3

EBIT

01.01. - 30.06.



Q1:	1,2	0,2
Q2:	2,4	20,1

Konzernzahlen nach IFRS in Mio. €

© KBA Telefonkonferenz zu den H1-Zahlen 2016 am 11. August 2016

Agenda

Highlights Q2 2016

Geschäftsverlauf/Kennzahlen H1 2016

Ausblick

Guidance für 2016 trotz bestehender weltwirtschaftlicher Risiken erhöht

Erfolgreiches H1

- Positive Book-to-Bill-Ratio
- Deutliche Umsatz- und Ergebnissteigerung
- Gute Auslastung

Gute Perspektiven

- Hohes Auftragspolster von 640 Mio. €
- Zwei Drittel der drupa-Aufträge bei Sheetfed werden im H2 eingebucht
- Viele aussichtsreiche Kundenprojekte und wachsendes Servicegeschäft

Neue Ziele für 2016

- Konzernumsatz zwischen 1,1 und 1,2 Mrd. €
- EBT-Marge von rund 4 %
- Profitabilität in allen Geschäftsfeldern

Mittelfristige Ziele nach Segmenten

**Umfassendes
Maßnahmenpaket**



**Spitzen im
Sicherheitsdruck**



Mittelfristiges EBT-Ziel

Sheetfed Solutions

- Bogenoffsetmaschinen, Service, Workflows, Weiterverarbeitung

Digital & Web Solutions

- Rollenoffsetmaschinen, Digitaldruckmaschinen (eigene, HP-Kooperation), Service

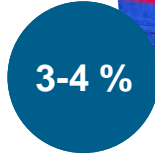
Special Solutions

- Sicherheitsdruck, Marking & Coding, Spezialverpackungen (Metall, Glas, Kunststoff etc.), Service

Umsatzziel



**EBT-Marge,
mittelfristiges
Ziel**



15.09.2016**J.P. Morgan Cazenove Small/Mid Cap Conference in London****20.09.2016****Berenberg and Goldman Sachs Fifth German Corporate Conference in München****10.11.2016****Bericht zum 3. Quartal 2016****17.11.2016****LBBW German Company Day 2016 in London****17.01.2017****16. German Corporate Conference in Frankfurt von UniCredit und Kepler Cheuvreux****22.03.2017****Veröffentlichung Jahresabschluss 2016**



Wichtiger Hinweis:

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf fundierten Annahmen und Hochrechnungen der Unternehmensleitung der Koenig & Bauer AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse davon aufgrund vielfältiger, vom Unternehmen nicht beeinflussbarer Faktoren abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der Wirtschaftslage, der Wechselkurse sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Branche gehören. Der Ausblick beinhaltet keine bedeutsamen Portfolioeffekte und -einflüsse bezogen auf rechtliche und behördliche Angelegenheiten. Er ist zudem in Abhängigkeit von fortlaufendem Ertragswachstum und ohne disruptive kurzzeitige Veränderungen am Markt. Die Koenig & Bauer AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig tatsächlich erzielten Ergebnisse mit den in dieser Präsentation enthaltenen Zahlen und Aussagen identisch sein werden.